Nina Kellersmann, M.Sc., Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries,
Jana Kottmeier, M.A., Sophie Zastrow, M.A.

# Systemaufstellungen und das sog. Social Presencing Theater (SPT)

**Systemaufstellungen** können einen hilfreichen Beitrag zur Entwicklungen, von kleineren und größeren Organisationen liefern und auch gesellschaftliche Veränderungen unterstützen und beschleunigen. Es wird angenommen, dass die Systemelemente ein implizites Wissen über „ihr“ System haben, das in den Aufstellungen sichtbar und spürbar wird. Gegenstände oder die Körper der Anwesenden leisten dazu einen entscheidenden Beitrag. Die Erkenntnisse bestehen aus der Außenperspektive und der Innenansicht der Beteiligten. Die Aufstellungen sind insgesamt ein hilfreiches Instrument, um Wirkungen, Potenziale und Herausforderungen in komplexen Systemen zu erkennen (vgl. u.a. Müller-Christ/Pijetlovic 2018).

Im Rahmen der Begleitforschung wandten wir drei verschiedene Methoden der Systemaufstellung auf die Energiewendebauen an. Bei zweien bezogen wir uns auf das Social Presencing Theater aus der Theorie U (siehe Hayashi 2021) und erhielten wertvolle Erkenntnisse (s.u.), die wir im Laufe des Prozesses berücksichtigten. Das Social Presencing Theater wurde im Rahmen der Theorie U (Scharmer, 2016) entwickelt und von Hayashi (2021) publiziert. Der Wortstamm von Theater und Theorie ist der gleiche und bedeutet, etwas vorher nicht Sicht- und Verstehbares so darzustellen, dass es einen Erkenntnisgewinn bringt. Zudem boten wir eine klassische Systemaufstellung für alle Module der Begleitforschung an, die wir im Dezember 2021 mit Anne Kurt umsetzten. Das tiefergehende Systemverständnis von komplexen Systemen (Kybernetik 2. Ordnung; z.B. Maturana & Varela, 1992) erscheint uns zentral für die Gestaltung und schnelle Realisierung der Energiewende.

## EWB-Systemaufstellungen

In der EWB wurde zu Beginn des Projektes von Modul 1/5 das System mit verschiedenen Materialien dargestellt, um den aktuellen Stand der Forschungsinitiative darzustellen (3-D-Mapping, s.u.). Der Fokus lag auf den zentralen Elementen, wie Projekt, Projektträger, Ministerien und BF, deren Verbindungen, Zusammenhängen und Entwicklungspotentialen.

**Sichtbare Herausforderungen:**

- Fehlende Verbindungen zwischen den Projekten
- Keine direkte Verbindung in die Praxis
- Zivilbevölkerung weit entfernt
- BMWI (heute BMWK) erhöht, schwer zu erreichen
- Zeitdruck bei den Projekten

**Gemeinschaftlich entwickelte Ansätze:**

- Kommunikationstools entwickeln, um Verbindung sicherzustellen
- Formate zur niedrigschwelligen Vernetzung finden
- Mut haben, Zivilbevölkerung einzubeziehen
- Projekte zur besseren Vernetzung Themen zuordnen
- Bewegung zwischen den Hierarchien möglich machen

**Umgesetzte Entwicklungen:**

- Kommunikationsplattform
- Projektlandkarte
- EWB-Stunde zur niedrigschwelligen Vernetzung
- Willkommensinterviews zur Vernetzung
- Verbindende Veranstaltungsformate

## Erfahrungen aus den EWB-Aufstellungen:

**3D Mapping mit Gegenständen (s.u.):**

Wenn nicht von allen Elementen des Systems Stellvertreter:innen an der Aufstellung beteiligt sind, können unterschiedliche Zielvorstellungen oder Hemmnisse bei der Transformation des Systems nicht gleich erkannt werden. Auch ein Dialog über Spielräume und Alternativen fehlt in diesem Fall für einen schnellen Effekt.

**4D Mapping mit Personenstellvertreter:innen (s.u.)**:

In der Aufstellung des SPT sind Gefühle und Emotionen ein wertvoller Bestandteil. Die bestehenden Emotionen und Bedürfnisse werden kommuniziert und auch über die Körperhaltung und -sprache erfahrbar und wahrnehmbar gemacht. Sie verleihen dem Gegenstandsbereich Ausdruck. Die tiefere Erkenntnis regt zum Umdenken und anderen Handeln an. Für die Anwesenden kann die Aufstellung so zum **besseren Verständnis für die einzelnen Elemente des Systems** und der eigenen Rolle darin dienen.

EWB in der klassischen Systemaufstellung als 2-D-Mapping

EWB als 3-D-Mapping mit Gegenständen im SPT-Stil (Hayashi, 2021):
aktueller Zustand (links) und potentielle Zukunft (rechts)

Systemaufstellung als 4-D-Mapping mit Menschen im SPT-Stil (Hayashi, 2021)

**Referenzen**

Maturana, H. R.; Varela, F. J. (1991-08-31). *Autopoiesis and Cognition: The Realization of the Living*. *Springer Science & Business Media*. ISBN 978-90-277-1016-1.

Hayashi, A. (2021). *Social presencing theater: The art of making a true move*. PI Press.